



Pressemitteilung

Fünf Monate nach Erstflug: Safi Airways weitet Kapazität ab Frankfurt aus Kabul-Flüge künftig mit Airbus A340 - erstmals Premium Economy Class

München/Kabul (w&p) – Moderneres Fluggerät für eine erfolgreiche Nischenverbindung: Fünf Monate nach dem Erstflug von Frankfurt nach Kabul setzt Safi Airways, die internationale Fluggesellschaft Afghanistans, ab Anfang Dezember einen Airbus A340-300 auf der Route ein. Durch die Einführung des neuen Typs erhöht sich die Sitzplatzkapazität der einzigen Nonstopverbindung zwischen Deutschland und Afghanistan um mehr als 30 Prozent, die Cargokapazität erhöht sich auf 20 Tonnen pro Flug. Die Erweiterung der Flotte um einen Airbus A340 verdeutlicht das schnelle Wachstum der Fluggesellschaft im internationalen Linienverkehr.

Der Safi Airways Airbus bietet Platz für 285 Fluggäste, davon 30 in der Business Class, 227 in der Economy Class und 28 in der erstmals angebotenen Premium Economy Class. Diese Serviceklasse bietet mit komfortablen 97 Zentimetern Sitzabstand ganze 18 Zentimeter mehr Beinfreiheit als die traditionelle Economy Class. In der Business Class können sich Fluggäste bei einem Sitzabstand von 140 Zentimetern bequem ausstrecken und 40 Kilo Freigepäck aufgeben.

Nach der Auslieferung des Flugzeugs an Safi Airways am 20. November 2009 wird der Airbus zunächst eine Woche lang auf der Strecke Kabul-Dubai verkehren, bevor er auf der Route nach Frankfurt in Einsatz kommt. Von Ende Dezember bis Februar 2010 wird das Flugzeug in Deutschland einem routinemäßigen C-Check unterzogen. In diesem Zeitraum wird die Route Frankfurt-Kabul vorübergehend wieder mit dem bisherigen Fluggerät, einer Boeing 767, bedient. An Bord der A340 steht Reisenden in allen Klassen dann ab Februar 2010 ein umfangreiches Bordunterhaltungs-Programm mit persönlichem Video-Bildschirm, Spielfilmen und zahlreichen Audiokanälen zur Verfügung.

Rahim Safi, Chairman von Safi Airways: „Die Strecke Frankfurt-Kabul wird seit dem Start der Verbindung sehr gut angenommen. Auslastung und Buchungslage liegen kontinuierlich über unseren Erwartungen. Mit dem Einsatz der A340 bauen wir unsere Kapazitäten auf dieser wichtigen internationalen Verbindung aus. Gleichzeitig bieten wir unseren Fluggästen mit der neuen Premium Economy Class ein attraktives Produkt mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Mit dem Langstreckenjet Airbus A340 positioniert sich Safi Airways noch stärker als internationale Fluggesellschaft Afghanistans. Keine andere Fluggesellschaft des Landes operiert ein solch großes Fluggerät“

Safi Airways fliegt seit dem 15. Juni 2009 drei Mal wöchentlich nonstop von Frankfurt nach Kabul. Die Strecke ist bei sowohl bei Exil-Afghanen als auch internationalen Diplomaten, Firmenkunden und Hilfsorganisationen bereits fest etabliert. Für Transitreisende aus Afghanistan bestehen in Frankfurt Anschlüsse zu wichtigen europäischen Metropolen sowie in die USA. Für die Wartung aller Flugzeuge hat Safi Airways Lufthansa Technik beauftragt.

Safi Airways (IATA-Code 4Q) ist die internationale Fluggesellschaft Afghanistans. Die Airline mit Sitz in Kabul und Hauptverwaltung in Dubai, VAE, erfüllt als erste Fluggesellschaft Afghanistans die Standards der Internationalen Zivilluftfahrt Organisation ICAO und wurde offiziell zertifiziert. Die Geschäftsfelder von Safi Airways umfassen Linienverkehr, Charter und Cargo. Das vierköpfige Management-Team Tilmann Gabriel (President/CEO), Werner Borchert (COO), Claus Fischer (CCO) und Tom de Geytere (CFO) stammt aus Europa. Die Fluggesellschaft bedient neben Kabul die internationalen Ziele Frankfurt, Dubai und Kuwait. Weitere Informationen unter www.safiairways.aero.

München/Kabul, den 20. November 2009

Bildhinweis: Der neue Airbus A340-300 der Safi Airways wird zwischen Frankfurt und Kabul eingesetzt.

Für weitere Presseinformationen

Markus Schlichenmaier / Volker Winkel

Wilde & Partner Public Relations

Tel.: +49 (0)89 - 17 91 90 – 0

info@wilde.de

www.wilde.de